

19. August 1938.

853/38.

Herrn

Herrn W. Berges
Dr. Berges

Göttingen
Rosdorfer Weg 15 E.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Für Ihren Sehr geehrter Herr Doktor!

Dieser Tage habe ich mir die Fahnen zum Inhaltsverzeichnis Ihrer Arbeit etwas genauer ansehen können. Im Einverständnis mit Herrn Professor Stengel möchte ich Sie nun bitten, die Formulierung einzelner Überschriften nochmals unter dem Gesichtspunkt einer etwa möglichen Kürzung zu prüfen. So würde ich Ihnen vorschlagen, die Überschrift des 1. Teiles kurz zu nennen: „Politische Ethik und Fürstenideale im hohen und späten Mittelalter“. Kapitel I des Abschnittes A könnte kürzer heißen: „Die hochmittelalterlichen Fürstenspiegel in der literar- und geistesgeschichtlichen Tradition“. Kapitel I des Abschnittes B wäre eventuell kürzer zu fassen: „Die politische Ethik von Johann von Salisbury bis zu den Pariser Fürstenspiegelkompendien“.

Mit der Bitte um gelegentliche Äußerung und gegebenenfalls Eintragung meiner Vorschläge in Ihr Druckerei-Exemplar bin ich

mit den besten Empfehlungen
und

Heil Hitler!

I.A.

gez. Lohmann.

gez. Lo.